

Kunstverein imago bei IntraRegionale

An zehn verschiedenen Standorten gibt es Insekten in der Kunst

BISSENDORF (JO). Für den Kunstverein imago mit Sitz im Bürgerhaus in Bissendorf war das vergangene Jahr ein besonderes: Vor 30 Jahren waren es kunstinteressierte Wedemärkerinnen und Wedemärker, die den Verein aus der Taufe hoben und erste Ausstellungen organisierten. Zunächst noch am Standort in Mellendorf, im Jahr 2007 erfolgte der Umzug in das sanierte Bürgerhaus und seitdem gehört der Verein mit seinen ganz unterschiedlichen Veranstaltungen zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Wedemark und darüber hinaus. Eine der festen Größen dabei ist Ute Loewener, die seit der Gründung im Vorstand agiert und bis heute

den Verein leitet. Nun startet nach fünfjähriger Pause erneut die „IntraRegionale“, ein Ausstellungsprojekt von zehn Kunstinstitutionen aus der Region Hannover. In der Zeit vom 24. April bis 26. Juli präsentieren 31 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke zum diesjährigen Thema „Insekten in der Kunst“. Alles nach dem Motto: „Kleine Tiere – kleine Institutionen – großes Programm“. Beteiligt sein wird auch der Kunstverein Imago, der damit einen Ausstellungspunkt auf der bunten Karte der Region ausfüllen wird. Als Gastkünstler werden dort der Japaner Shige Fujishiro, Ralf Bednar, Meike Zopf und Lars Eckart ihre Arbeiten zeigen und auch Workshops zum akti-

ven Agieren anbieten: „Shige Fujishiro hatte bei uns schon seine besonderen Werke aus Nadelkunst und Perlen gezeigt, auch die anderen Künstlerinnen und Künstler waren bei uns schon zu Gast“, machte Ute Loewener im Vorgespräch neugierig. Die Vernissage in Bissendorf ist für Sonntag, 10. Mai, um 12.15 Uhr geplant, an jedem Standort der Ausstellungen wird es eigene Vernissagen geben, die in der Wedemark steht unter dem Titel „Sichtweisen“ und eröffnet damit weite Räume der Gestaltung. „Was uns die Künstler schließlich präsentieren werden, davon lassen wir uns überraschen“, so die stellvertretende Vorsitzende Vera Burmester.

Mit viel persönlichem Engagement hat es der Kunstverein imago auf die stolze Zeit von über 30 Jahren Bestand gebracht, alles auf ehrenamtlicher Basis. Regelmäßige Ausstellungen zeigen das breite Spektrum der bildenden Kunst mit Lesungen, Künstlergesprächen, Konzerten, Ausflügen zu Ausstellungen und vielem mehr.

Aktuell nicht mehr angeboten werden, aus finanziellen Gründen, die KinderKunstführungen durch Museumspädagogen und die Angebote des Kindertheaters. Für die Aktiven im Verein ist daher der Blick in die Zukunft nicht nur erfreulich: Auch hier würde Nachwuchs ausgesprochen gern gesehen: „Es müssen ja nicht gleich alles Kunstkenner sein“, ermutigte Ute Loewener: „wir könnten auch sehr gut Mitglieder brauchen, die beispielsweise beim Auf- und Abbau mit anfassern können, die gerne einmal Zeiten der Aufsicht übernehmen oder beim Aufhängen von Plakaten unterstützen.“

Vielleicht wäre die Eröffnung der IntraRegionale in Bissendorf eine gute Gelegenheit, einmal in die Ausstellung hereinzuschauen und gleich mal ein bisschen imago-Vereinsluft zu schnuppern.

Übrigens: Die aktuelle Ausstellung des Kulturjournalisten Alexander Kühn „Kairos, Musa und andere“ ist noch bis zum 30. April zu sehen, mittwochs bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, sowie sonntags von 15 bis 17 Uhr.



Und weg sind sie: Die Ostereier des BVV wurden einfach geklaut.

Foto: privat

Ostereierklau am Bahnhof Mellendorf

MELLENDORF. Es war bestimmt nicht der Osterhase, der die bunten Ostereier am Bahnhof Mellendorf schon kurz vor Ostern wieder eingesammelt hat. Mit viel Liebe und Engagement hatten die fleißigen Helfer des Bürger- und Verschönerungsvereins Mellendorf e.V. viele bunte Ostereier entlang der Wedemarkstraße und am Bahnhof aufgehängt. Viele Bürger konnten sich auch dieses Jahr wieder daran erfreuen. In der Woche vor Ostern waren allerdings auf

einen Schlag alle Eier am Bahnhof Mellendorf spurlos verschwunden. „Wir sind sehr traurig darüber, dass die Freude an dem fröhlichen Ostergruß einigen offensichtlich egal ist und sie die Finger nicht von anderer Leute Eigentum lassen konnten. Aber wir lassen uns davon nicht entmutigen. Der BVV Mellendorf wird sich nach wie vor für ein schönes, lebenswertes Mellendorf einsetzen. Machen Sie mit!“, schreibt Silke Tobschall im Namen des Vereins.



Bereiten sich auf die kommende Ausstellung vor: Vera Burmester, Ute Loewener und Hanne Fahnmann (von links). Foto: Gabriela Vrobel

Gesundheit

ANZEIGE

Probleme im Schlaf? Magnesiummangel?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: Magnesium! Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitauslöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämp-



fen oder innerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten.

Auch Alltags Sorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³ Viele Probleme im Schlaf lassen sich also mit einer unzureichenden Magnesiumversorgung erklären.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungspräparaten liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer an Bindungspartner gekoppelt – und nicht jede Verbindung wird gleich vom Körper aufgenommen.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung mit der Aminosäure Glycin als sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei

und unterstützt damit die Regeneration. Magnesiumoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von der Expertenmarke Baldriparan: Baldriparan Magnesium PLUS. Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken und sorgt seit jeher für einen erholsamen Start in den Tag.

Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat,

Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.⁴**

Expertenempfehlungen entsprechend enthält es 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.

Baldriparan Magnesium PLUS ist ganz neu. Sollte Ihre Apotheke es noch nicht auf Lager haben, kann sie es sofort über den Großhandel bestellen. Es ist dann in wenigen Stunden abholbereit. Man kann es auch einfach online bestellen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)
www.baldriparan.de

Exklusives Angebot für Sie:

Jetzt bis zu
13% Rabatt* auf
Baldriparan Magnesium PLUS
sichern unter baldriparan.de/plus

*gilt beim Kauf mehrerer Produkte, gültig bis 27.04.2026



bis zu
13%
Rabatt!

